

**Niederschrift  
über die  
3. Sitzung  
der Stadtvertretung Rüthen  
am 17.12.2009**  
-----

- Anwesend:
1. Bürgermeister Weiken
  2. die Stadtvertreter Aust, Bartzsch-Erling, Becker, Dahlhoff, Dohle, Dönnecke, Eickhoff, Erling, Flormann, Fußmann, Grotenhöfer, Hanemann, Henneböhl, Henze, Herbst-Köller, Kirse, Klaus, Krane, Kroll, Kruse, Kulke, Lattrich, Lehmann, Mertens, Sauerborn, Steinmetz, Stöber, Thomas, Wenge und Wilmesmeier
  3. mit Entschuldigung fehlten die Stadtvertreter Cordes und Modes
- Von der  
Verwaltung:
4. Herr Köller, Herr Romstadt, Herr Strümper, Herr Rüther und Herr Becker als Schriftführer
- außerdem  
anwesend:
5. Die Ortsvorsteher Brinkmann und Legler

Beginn der Sitzung:            17.30 Uhr                            Ende der Sitzung:            20.10 Uhr

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen
5. Anträge
- 5.1 Antrag des Schützenvereins Kellinghausen vom 02.09.2009 auf finanzielle Unterstützung zur Einrichtung eines Vereinshauses in Kellinghausen
6. Übertragung von Ermächtigungen  
- **Vorlage Nr. 91/09** -

7. Neufassung der Entwässerungssatzung sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rüthen sowie Neukalkulation der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2010 und rückwirkend für die Jahre 2007 bis 2009  
- Vorlage Nr. 82/09 -  
**(Betriebsausschuss 10.12.09, TOP 6)**
8. Neukalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2010 3. Änderung Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Rüthen  
- Vorlage Nr. 83/09 -  
**(Betriebsausschuss 10.12.09, TOP 7)**
9. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rüthen für das Wirtschaftsjahr 2010  
- Vorlage Nr. 89/09 -  
**(Betriebsausschuss 10.12.09, TOP 5)**
10. Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung für das Jahr 2010  
hier: Anerkennung der Kalkulation für das Jahr 2010  
- Vorlage Nr. 92/09 -
11. Antrag der CDU-Fraktion auf Budgetverantwortung der Ortsvorsteher/in  
- Vorlage Nr. 94/09 -

### **Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit  
-----

Bürgermeister Weiken stellt zu Beginn der Sitzung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde  
-----

Fragen von Einwohnern wurden nicht gestellt.

3. Mitteilungen der Verwaltung  
-----

- 3.1. Umbau und Umnutzung Fachwerkhaus Buuck zu einer Stadtgeschichtsherberge  
-----

Bürgermeister Weiken teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg über die Zuwendung des Landes aus Landes- und Bundesmitteln (Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008) in Höhe von 671.000,00 € eingegangen ist.

Somit stehen zur Zeit Mittel in Höhe von 1.068.000,00 € zur Verfügung.

Die Stadtvertretung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### 3.2. Beteiligung an der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)

-----

Bürgermeister Weiken teilt mit, dass der Landschaftsverband Westfalen-Lippe beabsichtigt seine Beteiligung am Stammkapital der WLE aufzugeben. Auch die Stadt Erwitte erwägt diesen Schritt.

Die Stadt Rüthen ist als Gesellschafter mit 1,84 % am Stammkapital der WLE beteiligt. Da die WLE Verluste erwirtschaftet, trägt die Stadt Rüthen gemäß einer Verlustabdeckungsbeitragung auch entsprechend ihrem Anteil von 1,84 % am abzudeckenden Fehlbetrag. Dieser Anteil am abzudeckenden Fehlbetrag beläuft sich auf eine Summe von jährlich zwischen 30.000,00 € und 40.000,00 €. Bürgermeister Weiken führt weiter aus, dass die Sanierung der Bahnstrecke zwischen Rüthen und Belecke ohne eine Beteiligung der Stadt Rüthen an der WLE wohl nicht realisiert worden wäre.

Bürgermeister Weiken regt an, die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit abzuwarten und seitens der Stadt Rüthen noch keine Beratungen über eine evtl. Aufgabe der Beteiligung an der WLE in Betracht zu ziehen.

Die Stadtvertretung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### 3.3. Wirtschaftsförderung

-----

Laut Bürgermeister Weiken beabsichtigt die Stadt Rüthen, mit dem Kreis Soest im Rahmen der Wirtschaftsförderung eine Vereinbarung abzuschließen. Diese Vereinbarung beinhaltet, dass der Kreis Soest einen Wirtschaftsförderer einstellt der dann für zwei Gemeinden im Kreis Soest zuständig wäre und die Stadt Rüthen dessen Leistung einkauft. Der Wirtschaftsförderer könnte dann 3 Tage in der Woche nur für die Stadt Rüthen zuständig sein. Zu seinen Aufgaben gehört dann u.a., den Kontakt zu den Unternehmen herzustellen. Weiter soll eine Verzahnung zwischen Stadtverwaltung und Kreiswirtschaftsförderung geschaffen werden.

Nach eingehender Diskussion wird die Angelegenheit an den zuständigen Wirtschaftsförderungsausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

### 3.4. Einrichtung eines Tourismusbüros

-----

Bürgermeister Weiken teilt mit, dass im Erdgeschoss im Rathaus ein Tourismusbüro eingerichtet und mit zwei Mitarbeitern besetzt wird. Herr Hötte und Frau Küke sollen zukünftig im Tourismusbüro tätig sein.

Zu den Aufgaben der Mitarbeiter zählt u.a. die Aktualisierung des Gastgeberverzeichnisses und des Internetauftritts, die Beschilderung von Rad- und Wanderwegen, die Förderung der Zusammenarbeit mit den Touristikvereinen und der Werbegemeinschaft sowie die Organisation des Marienmarktes und die Vorbereitungen für den Hansetag 2013.

Die Stadtvertretung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### 3.5. Umstrukturierung im städtischen Forstbetrieb

-----

Der städt. Forstbetrieb ist laut Bürgermeister Weiken umstrukturiert worden. Die Trennung des Stadtwaldes in zwei Reviere ist aufgehoben und in dem städt. Forstbetrieb zusammengefasst worden. Beide Förster sind im täglichen Geschäft gleichberechtigt. In Richtungsfragen ist Herr Goebel allerdings erster Ansprechpartner.

Die Stadtvertretung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## 4. Anfragen

-----

### 4.1 Umgestaltung der Brachfläche Romberg 9 und Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes

-----

Stadtvertreter Wenge fragt nach dem Stand der Planung der Stadt Rüthen für die Brachfläche am Romberg und den geplanten Wohnmobilstellplatz gegenüber des Feuerwehrgerätehauses in Rüthen.

Bürgermeister Weiken teilt dazu mit, dass sich die Maßnahmen auf das Jahr 2010 verschieben, da die Planungen nicht mehr fremdvergeben sondern durch eigene Mitarbeiter im Rathaus gemacht werden.

Aufgrund der dünnen Personaldecke kommt es daher zu Verzögerungen.

Die Stadtvertretung nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

### 4.2 ÖPNV-Förderung/Sanierung Bushaltestellen

-----

Stadtvertreter Wenge fragt nach dem Stand der Sanierung der Bushaltestelle an der Bahnhofstraße in Rüthen. Im Rahmen des Förderprogramms zur Sanierung von Bushaltestellen im Jahr 2006 wurde diese Maßnahme zurückgestellt.

Herr Strümper teilt dazu mit, dass überprüft wird ob es das Förderprogramm noch gibt.

Eine aktuelle Sammlung über den Zustand der Bushaltestellen soll dann in den Bauausschuss gegeben werden.

Die Stadtvertretung nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

#### 4.3 Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle Kallenhardter Straße

---

Stadtvertreter Erling führt aus, dass die Bushaltestelle an der Kallenhardter Straße nicht über einen Fußweg zu erreichen ist, sondern die Fahrgäste über die Straße gehen müssen. Dadurch entsteht eine erhebliche Gefahr für die Fahrgäste.

Herr Strümper teilt dazu mit, die Angelegenheit zu prüfen.

Die Stadtvertretung nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

#### 4.4 Fußweg an der Straße „Schlangenpfad“ in Rüthen

---

Stadtvertreter Erling führt aus, dass der Fußweg an der Straße „Schlangenpfad“ in Höhe des Gymnasiums erhebliche Mängel aufweist.

Herr Strümper teilt dazu mit, dass es beabsichtigt ist die Straße „Schlangenpfad“ im Jahr 2010 komplett zu sanieren.

Die Stadtvertretung nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

#### 4.5 Ratsinformationssystem

---

Auf Anfrage von Stadtvertreter Erling ob es möglich sei, die Sitzungsunterlagen auch an die stellv. sachkundigen Bürger zu schicken führt Bürgermeister Weiken aus, dass es beabsichtigt ist ein Ratsinformationssystem einzuführen. Der Druck von Sitzungsunterlagen ist dann überflüssig, da dann ein Zugriff über das Internet eingerichtet wird.

Die Stadtvertretung nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

#### 4.6 Beleuchtungsplan für die Stadt Rüthen

---

Stadtvertreter Dohle fragt an, ob es beabsichtigt ist eine Musterstraße für die neue von der heimischen Firma BöSha entwickelten LED-Straßenleuchten einzurichten.

Bürgermeister Weiken teilt dazu mit, dass in der Haarstraße zur Zeit 3 LED-Strassenleuchten der Firma BöSha getestet werden. Diese Lampen verbrauchen im Vergleich zu den herkömmlichen Straßenleuchten der RWE anstatt 55 Watt nur 22 Watt. Außerdem haben diese Lampen sehr gute Einsatzmöglichkeiten. Die zur Zeit

getesteten Lampen haben ein etwas weißeres Licht, können aber auch in gelb geliefert werden.

Weiter fragt Stadtvertreter Dohle an, wie es mit der Beleuchtung der Stadtmauer weitergehen soll. Dazu teilte Bürgermeister Weiken mit, das im nächsten Stadtentwicklungsausschuss im Monat Januar der Licht-Masterplan für die Stadt Rüthen auf der Tagesordnung stehen wird. Dort soll dann eingehend über die Beleuchtung der historischen Gebäude und Bauwerke sowie über eine zukünftige LED-Beleuchtung gesprochen werden.

Die Stadtvertretung nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

#### 4.7 Beleuchtung der Straßenecke Lippstädter Straße und Schlangenpfad

---

Stadtvertreterin Herbst-Köller führt aus, dass die Straßenbeleuchtung an der Straßenecke Lippstädter Straße/Schlangenpfad nicht ausreichend ist und fragt an, ob hier auch ein Einsatz der neuen LED-Straßenleuchten möglich ist.

Herr Strümper teilt dazu mit, dass hier falls der geplante Kreisverkehr gebaut wird eine Ausleuchtung nach DIN-Norm erfolgen muß. Ein Einsatz der neuen LED-Lampen sei dort nicht möglich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 100.000,00 €

Die Stadtvertretung nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

#### 5. Anträge

---

##### 5.1 Antrag des Schützenvereins Kellinghausen vom 02.09.2009 auf finanzielle Unterstützung zur Errichtung eines Vereinshauses in Kellinghausen

---

Ortsvorsteher Brinkmann erläutert den Antrag des Schützenvereins Kellinghausen auf finanzielle Unterstützung zur Errichtung eines Vereinshauses.

Er führt aus, dass es seit der Schließung der Gastwirtschaft Schilling keine Versammlungsmöglichkeit mehr in Kellinghausen gibt. Als Ersatz soll ein Vereinshaus neu gebaut werden. Laut Herrn Brinkmann ist der Umbau eines ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudes teurer als ein Neubau. Eine Architektin hat die Gesamtkosten für diesen Neubau auf 110.000,00 € beziffert. Die Dorfgemeinschaft Kellinghausen kann einen Eigenanteil von 60.000,00 € aufbringen und auch für die spätere laufende Unterhaltung aufkommen. Weiter führt Herr Brinkmann aus, dass das für den Bau benötigte Grundstück mit einer Größe von 80 Quadratmetern durch Herrn Walter Ining unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Stadtvertretung den Antrag zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuß zu verweisen.

6. Übertragung von Ermächtigungen  
- Vorlage Nr. 91/09 -

---

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in das Haushaltsjahr 2009. Die Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen ist Bestandteil der Originalniederschrift.

7. Neufassung der Entwässerungssatzung sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rüthen sowie Neukalkulation der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2010 und rückwirkend für die Jahre 2007 bis 2009  
- Vorlage Nr. 82/09 -  
(Betriebsausschuss 10.12.09, TOP 6)

---

Die Stadtvertretung erkennt die Kalkulation hinsichtlich der Ermittlung der Kanalbenutzungsgebühren in der Stadt Rüthen an.

Die Stadtvertretung beschließt den Neuerlass der Entwässerungssatzung sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rüthen.

Die Satzungsentwürfe sind Bestandteile der Originalniederschrift.

8. Neukalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2010 3. Änderung Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Rüthen  
- Vorlage Nr. 83/09 -  
(Betriebsausschuss 10.12.09, TOP 7)

---

Die Stadtvertretung erkennt die Kalkulation an. Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die im Entwurf beigefügte 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Rüthen.

Der Änderungsentwurf ist Bestandteil der Originalniederschrift.

9. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rüthen für das Wirtschaftsjahr 2010  
- Vorlage Nr. 89/09 -  
(Betriebsausschuss 10.12.09, TOP 5)

---

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rüthen für das Wirtschaftsjahr 2010 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

10. Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung für das Jahr 2010  
hier: Anerkennung der Kalkulation für das Jahr 2010  
- Vorlage Nr. 92/09 -

---

Die Stadtvertretung erkennt einstimmig die Kalkulation an.

11. Antrag der CDU-Fraktion auf Budgetverantwortung der Ortsvorsteher/in  
**- Vorlage Nr. 94/09 -**
- 

Die Stadtvertretung beschließt bei 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen, den Ortsvorstehern und der Ortsvorsteherin das Budget für ein Jahr auf Probe entsprechend der Staffelung der jeweiligen Einwohnerstärke zur Verfügung zu stellen.

Auf Antrag von Stadtvertreter Henneböhl soll das Budget für Ortschaften ab 851 Einwohner auf 1.500,00 € erhöht werden.

Der Antrag wird mit 26 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

SSTV003.09.ORG